

Ergebnisvorschau und Liquiditätsprognose
Windkraft Leutersdorf KG

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen								
Einnahmen aus Stromverkauf*		149.600	159.460	159.460	159.460	159.460	159.460	
Sonstige Einnahmen**		488.604	0	0	0	0	0	
Guthabenzinsen***		0	0	346	563	757	370	
Einnahmen gesamt		638.204	159.460	159.806	160.023	160.217	159.830	
Ausgaben°								
Wartung, Instandhaltung		21.050	21.576	22.116	22.669	23.235	23.816	
Geschäftsführung		9.508	9.508	9.508	9.508	9.508	9.508	
Versicherungen°°		4.250	250	256	263	269	276	
Pachtaufwendungen		4.130	4.233	4.339	4.448	4.559	4.673	
Strombezug von WP Oberlausitz KG		4.100	4.203	4.308	4.415	4.526	4.639	
Sonstige Aufwendungen		7.800	7.995	8.195	8.400	8.610	8.825	
Zinsen/Tilgungen (privat)**		291.240	0	0	0	0	0	
Zinsen/Tilgungen (Bank)**		199.312	0	0	0	0	0	
Gewerbesteuer°°°		10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
Ausgaben gesamt		551.390	58.765	59.721	60.702	61.707	62.737	
Zahlungsüberschuss		86.814	100.695	100.085	99.321	98.511	97.093	
Barausschüttung	13.928	27.855	69.638	92.851	92.851	111.421	109.426	
	3%	6%	15%	20%	20%	24%	24%	
Änderung der Liquidität		58.959	31.057	7.234	6.470	-12.910	-12.333	

Erläuterungen

- * Es werden ein Energieertrag von 1,7 Mio Kilowattstunden (kWh) pro Jahr und eine Vergütung aus Direktvermarktung inkl. Marktprämie von 9,35 ct/kWh für 2015 bzw. von 9,38 ct/kWh ab 2016 angenommen. Für 2015 wird ein Ertrag von 1,6 Mio kWh angenommen.
- ** Für 2015 wird eine Auszahlung von 488.604 Euro aus einer Rückdeckungsversicherung berücksichtigt, mit der ein Bankdarlehen über 196.900 Euro und ein prognostizierter Bestand an Privatdarlehen von 288.000 Euro zu tilgen sind
- *** Es wird eine Verzinsung des Liquiditätsbestandes von 3 % p.a. angenommen.
- ° Es wird eine durchschnittliche Steigerung der Betriebskosten von 2,5 % pro Jahr angenommen. Sofern Ausgaben vertraglich fixiert sind (z.B. Geschäftsführung, Pacht), werden die vereinbarten Kosten zugrundegelegt.
- °° Es wird davon ausgegangen, dass die Maschinenversicherung für eine Windenergieanlage zum Ende 2015 gekündigt wird, so dass vom Jahr 2016 an lediglich noch Beiträge für eine Haftpflichtversicherung zu zahlen sind.
- °°° Die Gewerbesteuerzahlungen sind überschlägig geschätzt.

Stand: 07.04.2015